



NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Beirates für ältere Menschen

am Mittwoch, 19.09.2018,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 18:00

Ende: 20:00



Anwesenheitsliste

stimmberechtigtes Mitglied

Marlene Bracht

Margit Frey

Cornelia Gerber

Hedwig Hastreiter

Rolf Lüchow

Dr. Daniela Pitschas

Michael Scherrer

Karl Schupp

Ingrid Wagner

Dieter Wörle

beratendes Mitglied

Irene Haritonov

Christine Maier

Jan Marco Scherer

Ulrike Sprengling

Vorsitzender

Willi Schmitt

Entschuldigt

stimmberechtigtes Mitglied

Prof. Dr. Dietmar Molitor

Prof. Dr. Ulrike Six



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der 5. Beiratssitzung vom 18. Juli 2018
3. Vorbereitungen zu den Beiratswahlen 2019
4. Herstellung und Verteilung einer Vorsorgemappe
Berichterstattung: Frau Ulrike Sprengling, Seniorenbeauftragte Stadt Landau
5. Berichte aus den Arbeitskreisen
6. Bericht über Teilnahme an Ausschusssitzungen
7. "Wohnen für Hilfe"
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Niederschrift der 5. Beiratssitzung vom 18. Juli 2018

Es gab keine Einwände zum Inhalt der Niederschrift.

Der Vorsitzende berichtete, dass auf die Anfrage an die Verwaltung, wegen der fehlenden fortlaufenden Blatt-Nummerierung noch keine Antwort vorliegt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Vorbereitungen zu den Beiratswahlen 2019

Zu diesem Thema ist ein Brief von Frau Ehmer (Stadtverwaltung) eingegangen, in dem unter anderem auch auf das Wahlverfahren des Seniorenbeirates der Stadt Worms Bezug genommen wird. Das entsprechende Schreiben sowie die Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Worms wurde vor der Sitzung an alle Mitglieder versandt.

Der Vorsitzende berichtete, dass in Worms, laut Auskunft der dortigen Vorsitzenden des Seniorenbeirates, eine Änderung des Wahlverfahrens seitens des Beirates angestrebt wird. Nach entsprechenden Gesprächen zwischen dem Seniorenbeirat und dem Oberbürgermeister der Stadt Worms im Oktober, erhalten wir dazu Info.

Der Beirat beschloss, das Thema in der nächsten Sitzung weiter zu behandeln. Für die Sitzung am 21. November 2018 soll Frau Ehmer eingeladen werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Herstellung und Verteilung einer Vorsorgemappe

Berichterstattung: Frau Ulrike Sprengling, Seniorenbeauftragte Stadt Landau

Zur Vorbereitung auf die Sitzung wurde der Entwurf einer Vorsorgemappe der Stadt Landau an alle Beiratsmitglieder versandt.

Frau Sprengling ist seitens der Stadt Landau für die Vorsorgemappe zuständig und in Verhandlung mit dem Verlag, welcher die Herstellung übernimmt.

Die Herstellung und Verteilung der Vorsorgemappe wird im Namen des Beirats für ältere Menschen erfolgen und soll auch ein Grußwort des Oberbürgermeisters enthalten.

5000 Exemplare sind über Werbeanzeigen finanziert und verursachen somit keine Kosten für die Stadt Landau.

Der Vorsitzende lobte die sehr gute und umfangreiche Arbeit von Frau Sprengling im Bezug auf diese Vorsorgemappe.

Die Beiratsmitglieder sagten ihre volle Unterstützung zu im Bezug auf die bestmögliche Umsetzung dieses Projektes.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Berichte aus den Arbeitskreisen

AG Öffentlichkeitsarbeit

Herr Schupp berichtete, dass er am 9. Juli 2018 Ergänzungen für die Gestaltung der Homepage des Beirates an die Stadtverwaltung gesendet habe. Bis heute waren diese Ergänzungen immer noch nicht online geschaltet, was mit Unverständnis der Beiratsmitglieder zur Kenntnis genommen wurde.

Frau Sprengling erklärte, sich künftig in diese Abläufe mit einzuschalten mit dem Ziel, eine zeitnahe Veröffentlichung zu erreichen.

Seniorentag

Frau Sprengling berichtete, dass der Landauer Seniorentag am 29. September 2018 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im alten Kaufhaus stattfindet.

Der Beirat für ältere Menschen kann sich bei der offiziellen Begrüßung vorstellen und etwas über seine Arbeit berichten.

Es steht auch ein halber Tisch für die Präsentation des Beirats für ältere Menschen zur Verfügung, auf welchem entsprechendes Infomaterial vorgehalten werden kann. Der Vorsitzende wird eine Standbesetzung mit maximal 3 Personen organisieren.

AG Bau

Herr Scherrer berichtete, dass verschiedene Firmen im Stadtbereich bereit sind, Toiletten – insbesondere für ältere Menschen – zur Verfügung zu stellen. Einzelheiten sind noch nicht geklärt.

Herr Lüchow berichtete, dass zum Thema Radfahrer in der Fußgängerzone noch nichts entschieden ist.

Der Vorsitzende zeigte zwei aktuelle Aufnahmen einer Beschilderung in der Fußgängerzone der Stadt Füssen betreffend der Kennzeichnung Radfahrverbot.

Um die Verbotzone besser zu erkennen wird vorgeschlagen, ein großes Verbotsschild auf die Straße zu malen.

Frau Dr. Pitschas berichtete, dass in einer Ausgabe der Neuen Züricher Zeitung vom 13. September 2018 ein Rechtsgutachten erwähnt wird, welches zum Schluss kommt, dass Mischverkehrsflächen (Flächen für Fußgänger und Radfahrer zur gemeinsamen Nutzung) juristisch nicht haltbar seien.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Bericht über Teilnahme an Ausschusssitzungen

Herr Scherrer (Bauausschuss) berichtete:

Die VRN Verkehrsbetriebe bieten der Stadt Landau eine Beratung bezüglich einer geplanten Smartphone-App an, mit deren Hilfe eine Start-Ende-Verbindung ermittelt werden kann.

Die Stadt Landau hat sich für das Städtebau-Förderprogramm "Soziale Stadt" angemeldet.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

„Wohnen für Hilfe“

Zu dem Beiratsbeschluss vom 18. Juli 2018 im Bezug auf das von der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion beantragte Remanenzkonzept liegt derzeit von der Stadtverwaltung noch keine Stellungnahme vor.

Der Vorsitzende berichtete, dass das Seniorenbüro bereit wäre, beim Thema „Wohnen für Hilfe“ aktiv mitzuwirken.

In Koblenz sind bereits entsprechende Patenschaften aktiv. Dies wird durch das dortige Studierendenwerk bearbeitet. Die Hochschule Koblenz trägt die Kosten für eine Mitarbeiterin. Die Kosten für den laufenden Unterhalt trägt das Studierendenwerk Koblenz.

Um zu prüfen, inwieweit es möglich erscheint, in Landau ein solches Projekt „Wohnen für Hilfe“ umzusetzen, beschloss der Beirat eine **Arbeitsgruppe „Wohnen für Hilfe“** einzurichten.

- Frau Cornelia Gerber
- Frau Marlene Bracht
- Herr Willi Schmitt

erklärten sich bereit in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Dem stimmte der Beirat zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

Geburtstagsbesuche

Der Vorsitzende berichtete, dass Mitglieder anderer Seniorenbeiräte Geburtstagsbesuche bei hochbetagten Bürgern und Bürgerinnen durchführen. Es erging an die Anwesenden die Anfrage, ob man sich auch in Landau eine solche Vorgehensweise vorstellen könnte, eventuell gemeinsam mit einem Mitglied des Stadtvorstandes oder, bei Bedarf, auch in dessen Vertretung.

Der Vorsitzende wird zu diesen Fragen Kontakt mit dem Stadtvorstand aufnehmen.

Aufzug am Bahnhof

Ein Aufzug am Bahnhof war längere Zeit defekt, so dass es für ältere und behinderte Menschen zum Teil nicht möglich war, vom Bahnsteig in die Stadt bzw. auf dem Wege der Gleisunterführung in die Stadt zu kommen.

Herr Wörle berichtete, dass laut Auskunft einer Sachbearbeiterin bei der Stadt die Stadt Landau für den Betrieb und die Instandhaltung der Aufzüge zuständig sei. Die Stadtverwaltung versuche diese Zuständigkeiten an die Deutsche Bahn zu übertragen.

Herr Wörle wurde gebeten, in einer nächsten Einwohnerfragestunde des Stadtrates diese Thematik anzusprechen.

Darüber hinaus bittet der Beirat die Stadtverwaltung um eine Stellungnahme, wie sie zukünftig sicherstellen will, dass ein defekter Aufzug kurzfristig (innerhalb längstens 2 Tagen) wieder genutzt werden kann.

Gemeinsamer Aktionstag mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen

Frau Sprengling gab zu diesem Vorhaben entsprechende Erläuterungen.

Der Beirat beschloss einstimmig, dass ein gemeinsamer Aktionstag mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen durchgeführt werden soll.



Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Beirates für ältere Menschen der Stadt Landau in der Pfalz am 19.09.2018 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 13.

Vorsitzender

Willi Schmitt

Karl Schupp
Schriftführer